

12.01.2025 HKM - Endrunde 2024 / 25 in Aschersleben

Die Einheit-Kicker holen Bronze

Am Sonntagvormittag war es soweit. Die 8 qualifizierten Teams aus den 4 Vorrunden trafen sich in der WEMA Halle in Aschersleben, um den Hallenkreismeister 2024/25 zu ermitteln.

Als Favoriten waren, zumindest aus unserer Sicht, die Teams von Union Schönebeck, dem SC Bernburg, sowie der SV Plötzkau ausgemacht und natürlich räumten wir auch unserer Mannschaft gute Chancen ein. Im Turnierverlauf sollte sich herausstellen, dass wir mit unserer Einschätzung richtig lagen.

In der Vorrundenstaffel A ließen unsere Kicker dabei nicht viel anbrennen. In ihrem ersten Gruppenspiel gegen die SG Egelin erwischten sie einen Blitzstart, wobei vor allem Bennet hellwach war und alle 3 Treffer erzielte, ehe Egelin fast mit dem Schlusspfiff noch ein Treffer zur Ergebniskosmetik gelang. Mehr war hier für unser Team möglich und hätte man sich auch gewünscht, denkt man an das Auftaktspiel (0:5 gegen Union) bei der Endrunde an gleicher Stelle im Vorjahr. Damals verhinderte das schlechte Torverhältnis ein besseres Abschneiden unserer Jungs. Aber gut, der positive Start ins Turnier war geschafft und das war unser erklärtes Ziel.

Auch im zweiten Gruppenspiel gegen Lok Aschersleben II. siegten unsere Kicker mit 3:1, obwohl sie einem 0:1 Rückstand hinterher laufen mussten. Zweimal Oskar und Ruben korrigierten das Ergebnis zum 3:1 Endstand und eine spielerische Steigerung war dabei auch zu sehen. Niklas fand sich jetzt gut in seiner Rolle als Davin-Vertreter zurecht und auch das Zusammenspiel nach vorn gewann an Qualität. Dennoch, Luft nach oben in dieser Hinsicht bleibt und das sollte sich im dritten Gruppenspiel gegen den SC Bernburg zeigen. Nach dem Führungstreffer durch Ruben in der 8. Spielminute, auf den die Jungs lange warten mussten, weil wieder zu viele gute Torchancen ausgelassen wurden und man den besser positionierten Mitspieler nicht sah, musste man in der Schlussminute noch den Ausgleich hinnehmen. Egal 7 Punkte in der Abschlusstabelle dieser Gruppe und damit den angestrebten 1. Platz erreicht. Der SC ergatterte sich mit 4 Punkten noch den zweiten Halbfinalplatz.

In der Vorrundenstaffel B zog derweil Union Schönebeck seine Kreise und wurde mit 3 Siegen verlustpunktfreier Staffelsieger, obwohl man sah, dass auch bei dieser Mannschaft spielerisch nicht alles optimal lief und man sich bei einem eventuellen Aufeinandertreffen gewisse Erfolgschancen ausrechnen konnte. Den zweiten Halbfinalplatz in dieser Gruppe sicherten sich die Plötzkauer, die ebenfalls auf 4 Punkte kamen.

Das Plötzkauer Team war als Gruppenzweiter nun unser Gegner im Halbfinale. Spielerisch überlegen, erarbeitete sich unser Team gute Torchancen, ein Treffer indes gelang nicht. Da war es wieder, das vorher Angesprochene. Wir sind stark und hätten an diesem Tag stark genug sein können, wenn wir unser Ego wenigstens ab und zu hinten anstellen würden. So kam es, wie so oft beim Fußball, die nicht zu unterschätzenden Plötzkauer waren natürlich auch ab und zu vor unserem Tor. Dann ein Ausball der aus unserer Sicht unkorrekt ausgeführt wurde.

Zum einen wurde vom ausführenden Plötzkauer Spieler nicht, wie verlangt, eingedribbelt. Zum anderen führte er den Ausball als direkten Schuss aufs Tor aus, den niemand berührte – nach den Regeln kein Tor. Doch die Schiedsrichter sahen das anders und das oft geforderte Fair Play blieb auch auf der Strecke. Ein 0:1, das es nicht hätte geben dürfen und letztlich ein wütendes Anrennen der Einheitspieler, dem bis zum Schlusspfiff der erhoffte Ausgleichstreffer versagt blieb. Am Ende floss so manche auch verständliche Träne, aber es blieb unseren Jungs ja noch das Spiel der Halbfinalverlierer um Platz 3.

Im zweiten Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen des SC Bernburg mit Union Schönebeck. Unser Bernburger Lokalrivale steigerte sich in diesem Spiel beträchtlich, ging dann auch mit 1:0 in Führung und sogar ein 2:0 war möglich. Das gelang nicht und ein krasser Fehler in der SC Abwehr / Missverständnis bescherte den Unionern den Ausgleich. Dabei blieb es bis zur Schluss sirene, sodass ein Entscheidungsschießen um den Finalplatz nötig wurde. Hier waren dann die Unioner die Glücklicheren und konnten, wie eigentlich erwartet, doch noch ins Finale einziehen.

Und unser Gegner im Spiel um Platz 3 stand damit auch fest. Es sollte zum erneuten Derby zwischen Einheit und dem SC kommen. Unsere Kicker hatten sich inzwischen vom Schock des Halbfinalaus' wieder erholt und dominierten das Spiel, hatten auch die besseren Torchancen und letztlich war es Ruben vorbehalten, seine Farben in Führung zu bringen. Doch wenig später musste man wieder den Ausgleich hinnehmen. Jetzt war noch einmal eine Energieleistung nötig und Ruben gelang in einem seiner vielen 1 / 1 Dribblings noch etwas glücklich die 2:1 Führung, die nun auch bis zum Abpfiff hielt – Bronze. Glückwunsch Jungs, diese Medaille habt Ihr euch in jedem Fall verdient.

Im Finale setzte sich dann Union Schönebeck mit 2:0 gegen den SV Plötzkau durch, wobei der Sieger jetzt auch sein spielerisches Vermögen demonstrierte.

Unter dem Strich war es der ergebnismäßig erwartete Turnierverlauf. Schönebeck holte sich den Titel und unser Team holte sich Bronze, was ich vor dem Turnier in jedem Fall unterschrieben hätte. Während des Turniers kam für mich aber der Schluss: Hier und heute war für uns noch mehr drin, würden wir als Einheit auftreten. Das müssen die Jungs lernen. **Trotzdem, Zielstellung erreicht und dazu kann man dem gesamten Kollektiv nur gratulieren!**

Bronze holten: Lenny, Niklas, Dominik, Ruben (4), Bennet (3), Oskar (2), Omar, Emil, Fernando